



Die **keep** kommt zu Ihnen!

Am 2. Dienstag im Monat
von 14-16 Uhr
im Rathaus in Mönsheim

Der günstigste
Energieversorger

Ganz in Ihrer Ferne!

Kostenlose Energieberatung
gleich buchen

Von Montag bis Donnerstag 9 - 12 Uhr
telefonisch unter 07331 3086468



<https://keep-energieagentur.de>



Die  übernimmt
den Kuchenverkauf beim

KUM Handwerkermarkt
in der Alten Kelter.

Wir freuen uns auf
Euren/Ihren Besuch.

Samstag, 18.10.2025 von 15 bis 18 Uhr

Sonntag, 19.10.2025 von 11 bis 18 Uhr



Altmetallsammlung für die Stellen der Jugendreferenten

Samstag, 11. Okt. 2025

ab 9.00

**Wir nehmen alle Metalle mit
aber keine Elektrogeräte**

wenn Sie Hilfe beim Raustragen brauchen
rufen Sie uns an:

Benjamin Bürle 0176 64051341

Evangelisches Pfarramt, Tel. 07044/7304

Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de



**Gemeinde Mönsheim
Enzkreis
Stellenausschreibungen**

Die **Gemeinde Mönsheim** (rund 3.000 Einwohner, im Enzkreis liegend) sucht für ihre beiden Kindertagesstätten „Villa Kunterbunt“, Grenzbachstr. 1 und „Wichtelhaus“, Baumstr. 7 **zum frühestmöglichen Zeitpunkt** mehrere

staatlich anerkannte Erzieher bzw. pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit. Die Stellen sind unbefristet.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Qualifikation als staatlich anerkannter Erzieher bzw. pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft sowie Flexibilität
- eine gewissenhafte Arbeitsauffassung und Freude an eigenständiger Arbeit
- ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern und Eltern
- Identifikation mit unserem pädagogischen Konzept und Umsetzung in der täglichen Arbeit

Ihre Aufgaben:

- Erziehung und Förderung der Kinder
- Planung und Umsetzung pädagogischer Aktivitäten
- Beurteilung von Entwicklungsstand, Motivation und Sozialverhalten
- Führung von Entwicklungs- und Elterngesprächen

Wir bieten:

- unbefristete Stellen in Vollzeit oder Teilzeit
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag im öffentlichen Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) sowie beim Vorliegen der Voraussetzungen die Übernahme der im TVöD-SuE innerhalb der Entgeltgruppe bereits bisher erreichten Entgeltstufe und der darin bereits zurückgelegten Stufenlaufzeit
- eine vielseitige verantwortungsvolle Tätigkeit, bei welcher Sie Ihre Stärken und Fähigkeiten in die pädagogische Arbeit mit den Kindern verantwortungsbewusst einbringen können
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst
- Jahressonderzuwendung und Leistungsprämie
- betriebliches Gesundheitsmanagement (JobRad-Leasing, Sportangebot Fitnessclub)

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 31. Oktober 2025** an die Gemeindeverwaltung Mönsheim, Haupt- und Personalamt, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim oder per E-Mail an klaus.arnold@moensheim.de. Bewerbungsunterlagen in Papierform werden nicht mehr zurückgesendet und nach dem Bewerberauswahlverfahren unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie unter www.moensheim.de.

Für Fragen und Auskünfte zur Tätigkeit, Pädagogik und Ablauf des Kitabetriebs stehen Ihnen die Leiterinnen der Kindertagesstätten zur Verfügung:

- Sonja Hailer, Grenzbachstr. 1, 71297 Mönsheim, Tel.: 07044/7744, E-Mail: leitungvillakunterbunt@moensheim.de
- Jenny Marks, Baumstr. 7, 71297 Mönsheim, Tel.: 07044/914710, E-Mail: leitungwichtelhaus@moensheim.de



**Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis**

**Vorzeitige Aufhebung der Rechtsverordnung
des Landratsamtes Enzkreis
zur Beschränkung der Ausübung des Gemeingebruchs
an oberirdischen Gewässern im Enzkreis
(Aufhebung RVO Wasserentnahmeverbot)
vom 29. September 2025**

Aufgrund von § 25 25 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Nr. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 03.12.2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26, 43), wird verordnet:

§ 1

Aufhebung des Wasserentnahmeverbots

Die Rechtsverordnung des Landratsamtes Enzkreis zur Beschränkung der Ausübung des Gemeingebruchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (RVO Wasserentnahmeverbot) vom 18. Juli 2025 tritt mit Ablauf des 01. Oktober 2025 außer Kraft.

§ 2

Möglichkeit der Einsichtnahme

Diese Rechtsverordnung ist auf der Internetseite des Enzkreises unter <https://www.enzkreis.de> in der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ bereitgestellt. Sie kann an der Infothek im Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden. Dort ist ein Ausdruck gegen Kostenerstattung erhältlich.

Pforzheim, den 29. September 2025

Im Original gezeichnet

Bastian Rosenau
Landrat

Landratsamt Enzkreis
Untere Wasserbehörde

Obstbäume markieren zur Ernte

Markieren Sie Ihre Bäume mit gelb-orangen Bändern, um sie zur kostenlosen Ernte freizugeben. Das Band signalisiert, dass das Obst entnommen werden darf und die Ernte auf eigene Gefahr erfolgt.



Wer ein solches Band an einem Baum findet, darf sich an diesem Baum bedienen, sollte aber sorgsam mit dem Baum und der Wiese umgehen.

Was zu tun ist, wenn Sie ein solches Band finden

- * Sie dürfen das Obst vom Baum ernten.
- * Achten Sie darauf, wie Sie ernten, und hinterlassen Sie keine Schäden am Baum oder der Wiese.
- * Nehmen Sie nur reifes Obst mit.

Was zu tun ist, wenn Sie ein solches Band nicht finden

- * Wenn kein Band an einem Obstbaum hängt, darf dessen Obst nicht ohne Erlaubnis des Besitzers entnommen werden.
- * Das eigenmächtige Ernten von Obst ohne die Erlaubnis des Besitzers kann als Diebstahl angezeigt werden.

Das Band erhalten Sie im Rathaus bei Frau May im 1. Stock.



Mönshheimer Café Treff

Ein Café für alle,
in der Alten Kelter in Mönshheim
am **Mittwoch 15. Oktober 2025**
ab **15 Uhr**

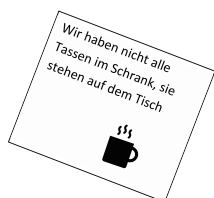
Mit dem Thema: Zwiebelkuchen

Wir freuen uns über Alt und Jung, Alteingesessene und Neubürger, egal ob Sie Hans oder Gretel, Giovanni oder Aishe heißen.

Es gibt Zwiebelkuchen, neuer Wein, Kaffee, Tee, Kaltgetränke, selbstgebackenen Kuchen und Brezeln.

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Wir freuen uns über viele Gäste!!



3. Mönshheimer „Pre-loved Sale“

Gebrauchtkleidermarkt für Jugendliche & Erwachsene

Annahme gut erhaltener und sauberer
Kleidungsspenden:

Di., den 14.10.2025. / 13.00 – 18.00 Uhr &
Mi., den 15.10.2025 / 9.00 – 12.00 Uhr

Kleiderverkauf:

Mi., den 15.10.2025 / 10.00 – 18.00 Uhr &
Do., den 16.10.2025 / 9.00 – 13.00 Uhr

im Alten Rathaus

alles unter 10.- €

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an das
Soziale Netzwerk Mönshheim & Naretoi e.V.

Ideale Gelegenheit, sich von Lieblingsstücken zu trennen,
im Wissen, dass sich jemand anderes darüber freut
& außerdem noch sinnvolle Projekte damit unterstützt werden!

Kunsthandwerker-Ausstellung in Mönshheim

Wann : Samstag, den 18.10.2025
in der Zeit von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag, den 19.10.2025
in der Zeit von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Wo : in der Alten Kelter
in MÖNSHEIM**

Die Bewirtung übernimmt die Jugendfeuerwehr Mönshheim !!

Diese Künstler/innen freuen sich auf Ihren Besuch :

Margit Schaal-Kolezyk: Designerschmuck / www.pesur.de/
J. u. H. Schönfeld: Karten, Damenhüte u.v.m. / www.presents-for-you.de/
Sandra Carl: Dekorationsartikel aus Ton
Eveline Maier: Unikate aus Filz /
Viola Macho: handgef. Glasperlen uvm. /
Ute Möbus: Herbskränze / www.moebus.art/
Christina Münch: Kieselsteinbilder und nützl. aus Stoff /
Siegfried Mädicke: Drechselarbeiten u. Schreibgeräte /
Elke Kreutle: herbstliche u. weihnachtliche Arbeiten aus Filz u. Papier /
Marlies Klügel: Taschen und nützl. Helfer aus Stoff /
Barbara Fix: gestaltete Weihnachtskugeln
Shamshad Ali-Eisele: geschriebene Bilder, Kalender u. Karten
[/www.worte-gestalten.de](http://www.worte-gestalten.de)



Tag der offenen Tür

Samstag, 18. Oktober von 10 - 15 Uhr

Am Standort in Wurmberg (Öschelbronner Str. 64) laden wir herzlich zur Besichtigung des gemeinsamen Bauhofes ein. Neben dem Bauhof stellen wir auch unsere Fahrzeuge und Gerätschaften vor.

Nutzen Sie die Gelegenheit.
Ihr Bauhof Heckengäu
freut sich auf Ihren Besuch.



Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Bürgerbrief des Gemeindetags:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, hat als Stimme der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg einen eindringlichen Appell zur Lage unseres Landes und zur Rolle der Kommunen veröffentlicht.

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzunggebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellschop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: Machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: Dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit, Ihr
Steffen Jäger

Vollsperrung der Alten Wiernsheimer Straße auf einer Länge von ca. 30 Metern

Die Schwerlastentwässerungsrinne an der Alten Wiernsheimer Straße an der Dobelhangseite muss aus Verkehrssicherheitsgründen dringend erneuert werden.

Auf einer Länge von ca. 30 Metern im Abschnitt nach den Garagen Alte Wiernsheimer Straße 46 bis zur Kreuzung unterhalb Alte Wiernsheimer Straße 65/1 muss daher die Alte Wiernsheimer Straße voll gesperrt werden.

Von der Ortsmitte ist die Zufahrt bis zu den Garagen Alte Wiernsheimer Straße 46 für Anlieger frei und vom Kreisverkehrsplatz Gödelmann ist die Zufahrt zu den landwirtschaftlichen Aus-siedlerhöfen und zum Reiterhof für Anlieger frei. Die verkehrsrechtliche Genehmigung für die Vollsperrung geht vom 09.10.2025 bis zum 31.10.2025 bzw. bis zum vorzeitigeren Abschluss der Baumaßnahme.

Gemeindeverwaltung Mönsheim

Amtliches



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im alten Rathaus Pforzheimer Straße 1. Öffnungszeiten des Büros sind Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr Donnerstag von 10 bis 12 Uhr In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerks Mönsheim

Das Büro des Sozialen Netzwerks Mönsheim befindet sich im alten Rathaus.

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Offener Bücherschrank

Decken Sie sich mit Lesestoff aus dem offenen Bücherschrank ein. Die Öffnungszeiten sind:

Montag, 10–16 Uhr, Mittwoch, 10–18.30 Uhr und bei allen Veranstaltungen in der Alten Kelter.

Wir sind sehr dankbar für die vielen Bücherspenden, es sind wirklich tolle Bücher dabei und viel mehr, als in unserem Bücherschrank Platz haben. Das heißt, wir werden immer wieder neue Bücher in den Schrank legen und auch Bücher austauschen.

Einkaufsfahrt

Die nächste Einkaufsfahrt findet am **Freitag, 9. Oktober 2025**, statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 16 Uhr, beim Sozialen

Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind. Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird. Rufen Sie uns an!

Wir bieten einen Einkaufs-Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben sie telefonisch durch, und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht. Die ehrenamtlichen Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Donnerstag, 16. Oktober, um 12 Uhr findet in der Alten Kelter der nächste offene Mittagstisch statt. Es gibt Geschnetzeltes mit Nudeln und Salat. Bei den Kosten von 9,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei. Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden: 07044 925314. Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Noch einmal hat Gerda Arzt den Sommer in die Alte Kelter gebracht. Auf jedem Tisch und auf jeder Fensterbank stand ein sommerlicher, farbenfroher Blumenstrauß. Wie immer durften die Gäste die Sträuße mit nach Hause nehmen.

Im Namen aller Gäste herzlichen Dank dafür.



Foto: Noack

Buchele-Gruppe

Ein guter Start in ein bewegtes Leben sind unsere gemeinsamen Runden! Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden. Wann: jeden Mittwoch um 9 Uhr

Wo: Treffpunkt ist vor der Alten Kelter in Mönsheim.

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs. Gemeinsam macht es mehr Spaß. Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Kleiderflohmarkt für Jugendliche und Erwachsene

Auch dieses Jahr findet wieder ein Gebrauchtkleiderflohmarkt für Jugendliche und Erwachsene im alten Rathaus statt.

Kleiderabgabe:

Dienstag, 14.10.2025, 13–18 Uhr, Mittwoch, 9–12 Uhr

Verkauf:

Mittwoch, 15.10., 10–18 Uhr, Donnerstag, 16.10.2025, 9–13 Uhr

Ideale Gelegenheit, sich von Lieblingsstücken zu trennen, im Wissen, dass sich jemand anderes darüber freut und außerdem noch sinnvolle Projekte damit unterstützt werden.

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an das Soziale Netzwerk Mönsheim und Naretoi e.V.

Spaziergang durch Altmönsheim mit Walter Knapp

Ein Blick zurück in die Geschichte Mönsheims am 7. November

Walter Knapp, ein echtes Mönsheimer Urgestein, langjähriger Gemeinderat und viele Jahre stellvertretender Bürgermeister, nimmt uns mit auf eine besondere Zeitreise. Bei einem Spaziergang durch den historischen Ortskern erzählt er spannende Anekdoten und teilt sein Wissen über das alte Mönsheim.

Treffpunkt: 18:00 Uhr am alten Rathaus

Dauer des Spaziergangs: ca. 1,5 Stunden

mit Geschichten und historischen Einblicken rund um das alte Mönsheim

Im Anschluss ab ca. 19:30 Uhr: Fotoschau mit alten Bildern zu dem Spaziergang – Erinnerungen, Geschichten und Gespräche im alten Rathaus

Verpflegung im alten Rathaus: Getränke und Butterbrezeln

Teilnehmerbegrenzung: Spaziergang: max. 25 Personen,
Fotoschau: max. 60 Personen

Kosten: 10 € für Spaziergang und Fotoschau,
6 € nur für die Fotoschau

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Falls mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, bieten wir einen zweiten Termin an.

Vorschau:

14.–16. Oktober

Gebrauchtkleiderbörse für Erwachsene und Jugendliche

15. Oktober Mönsheimer Café-Treff

16. Oktober Offener Mittagstisch

21. Oktober Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs

22. Oktober Spielenachmittag für Jung und Alt

29. Oktober Offener Mittagstisch

29. Oktober Mönsheimer Foto-Treff

3. November Neuer Gedächtnistrainingskurs

7. November Spaziergang durch Altmönsheim mit Walter Knapp

Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!



Abfall aktuell

Demnächst bei jedem Haushalt im Briefkasten: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

Ab kommenden Mittwoch (8. Oktober) erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Wieder mit dabei ist die „Junge Seite“ mit einem Preisrätsel für Kinder und Jugendliche. Zu gewinnen ist diesmal ein Tag in der Klima Arena in Sinsheim.

In einer Umfrage will die Abfallberatung von den Bürgerinnen und Bürgern wissen, welche Medien sie für Fragen zur Entsorgung nutzen und ob beispielsweise Suchmaschinen mit „Künstlicher Intelligenz“ gewünscht werden.

Die Übersicht über die richtige Bereitstellung und Befüllung der Mülltonnen sowie Fakten und Rückgabeinformationen zu Elektroschrott, Speisefett und Schadstoffen finden sich im Innenteil der Zeitung. Vorgestellt wird die Aktion „Jeder Stecker zählt“, die über die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten informiert. Außerdem geht es um die anstehenden Kontrollen der Biomülltonnen im Enzkreis.

Im Klima-Teil der Zeitung stellt die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH die „Wärmewochen Baden-Württemberg 2025“ vor. Unter dem Motto „Gut beraten, besser sanieren“ gibt es dort zahlreiche Fachvorträge und Infoveranstaltungen.

Weitere Auskünfte zu allen Themen gibt es auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838 oder im Internet unter www.entsorgung-regional.de.

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im Oktober

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Die Termine im Einzelnen für die Gemeinden und Städte Friolzheim, Heimsheim, Neuhausen, Niefern-Öschelbronn, Tiefenbronn, Wimsheim und Wurmberg:

Am Montag, 13. Oktober, von 9:00 bis 9:45 Uhr in Heimsheim auf dem Parkplatz Park- / Pforzheimer Straße, von 10:15 bis 10:45 Uhr in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim neuen Sportplatz in der Wimsheimer Straße, von 11:15 bis 11:45 Uhr in Friolzheim auf dem Parkplatz beim Sportplatz, von 13:15 bis 14:00 Uhr in Wimsheim auf dem Parkplatz bei der Hagenschießhalle, von 14:30 bis 15:00 Uhr in Wurmberg auf dem Parkplatz Sportzentrum, Im Steinernen Kreuz, von 15:30 bis 16:30 Uhr in Öschelbronn auf dem Marktplatz bei der Linde und von 17:00 bis 18:00 Uhr in Niefern beim Bauhof in der Schlossstraße.

Die Termine im Einzelnen für die Städte und Gemeinden Mönsheim, Mühlacker, Ötisheim und Wiernsheim:

Am Dienstag, 14. Oktober, von 8:45 bis 9:45 Uhr in Pinache auf dem Parkplatz bei der Waldenserhalle, von 10:15 bis 11:00 Uhr in Wiernsheim beim Bauhof, von 11:30 bis 12:00 Uhr in Mönsheim auf dem Parkplatz beim Freibad, von 13:30 bis 14:15 Uhr in Iptingen auf dem Kelterplatz, von 14:45 bis 15:30 Uhr in Serres auf dem Rathausplatz und von 16:00 bis 17:00 Uhr in Großglattbach auf dem Parkplatz bei der TSV Vereinshalle.

Um die Sameltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten. Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de.

Kindergärten

Gemeindekindergarten



Wichtelhaus

Am Donnerstag, 2. Oktober 2025, waren wir Kinder aus der „Wawuschelgruppe“, gemeinsam mit unseren Erzieherinnen zu Besuch bei der Tagespflege. Wir nennen das den „Oma-Opa-Garten“. Die Senioren hörten von uns von „Frederick“, der Maus. Wir durften als Mäuschen Getreide, Mais und Nüsse aus den Händen der Omas und Opas ernten. Das gefiel allen sehr!

Anschließend sangen wir unser Kindergartenlied und die Senioren sangen für uns zum Abschied „Auf Wiedersehn, bleib nicht zu lange fort!“

Seit einigen Jahren besuchen wir Kinder vom „Wichtelhaus“ die Tagespflege regelmäßig.

Wir kommen gerne wieder!

Die Wawuschelkinder aus dem Wichtelhaus



Schulen

Appenbergsschule

Bericht zur Einschulungsfeier an der Appenberg Grundschule Mönsheim

Am Donnerstag, den 18.09.2025, fand die feierliche Einschulung der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler an der Appenberg Grundschule in Mönsheim statt.

Der besondere Tag begann mit einem Gottesdienst, bevor sich die Schulanfängerinnen und Schulanfänger gemeinsam mit ihren Familien in der geschmückten Festhalle einfanden. Der Elternbeirat sowie der Förderverein hatten die Halle mit viel Liebe und Kreativität vorbereitet und damit einen festlichen Rahmen geschaffen. Vielen Dank nochmal hierfür.



Zur Begrüßung zogen alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule zu dem Lied „Welcome“ in die Halle ein und hießen die neuen Kinder herzlich willkommen. Auch Frau Kiefer fand sehr warme und persönliche Worte, die den Schulanfängern Mut und Zuversicht für ihren Start gaben. In ihrer Rede erzählte sie den Kindern eine kleine Mutmachgeschichte, welche sie daran erinnern sollte, dass sie stark und voller Vertrauen in das erste Schuljahr gehen können. Als besonderes Geschenk erhielt jedes Kind von ihr eine eigene Mutmurmur, die es begleiten und stärken soll. Daraufhin folgte ein buntes Programm der einzelnen Klassen. Verschiedene Lieder und ein Gedicht wurden den Erstklässlern präsentiert. Auch der Schulchor begeisterte mit einem Beitrag. Danach wurden kleine Glückskleeblätter an die Erstklässler von den Zweitklässlern übergeben. Einige von ihnen übernehmen nun als Paten die wichtige Aufgabe, den neuen Erstklässlern im Alltag zur Seite zu stehen und ihnen den Einstieg zu erleichtern. Zum Abschluss verabschiedeten die Schülerinnen und Schüler die neuen Schulkinder wieder mit einem gemeinsamen Lied. Dabei liefen die Erstklässler durch ein Spalier der älteren Kinder aus der Halle hinaus – ein besonders feierlicher und berührender Moment. Anschließend gingen sie zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Engel in ihren Klassenraum und erlebten ihre erste richtige Schulstunde.



Die Einschulungsfeier war rundum gelungen, voller Herzlichkeit, Freude und vieler besonderer Momente, die diesen Tag unvergesslich machen. Wir bedanken uns bei allen, die diesen Tag mitgestaltet haben.



Gemeinschaftsschule Heckengäu

Ein gelungener Start für die neuen Erstklässler

Am 18. September 2025 wurden an der Gemeinschaftsschule Heckengäu rund 60 neue Erstklässler feierlich eingeschult. In der Lindenhalle begrüßte Konrektor Michael Kuhnle die Kinder und ihre Familien. Einen stimmungsvollen Höhepunkt boten die Viertklässler mit dem Theaterstück „Der Ernst des Lebens“, das unter der Leitung von Frau Krafzik und Frau Ernstberger stand und die Schulanfänger auf humorvolle Weise auf ihren neuen Lebensabschnitt einstimmte. Auch die Schulsozialarbeiterin, Frau Luickhardt, stellte sich vor und hieß Kinder und Eltern herzlich willkommen. Anschließend gestalteten die Religionslehrer die feierliche Einsegnung der Schulanfänger. Zum Abschluss ging es für die Erstklässler gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen zur allerersten Unterrichtsstunde in ihre Klassenzimmer. Ein schöner und rundum gelungener Beginn für die neuen Schülerinnen und Schüler der GMS Heckengäu!



Einschulungsfeier an der GMS Heckengäu mit Theater, Spielen und viel Teamgeist

Herzlich willkommen, neue Fünftklässler!

Am Dienstag, den 16. September, war es endlich so weit: Die neuen Fünftklässler wurden an der Gemeinschaftsschule Heckengäu feierlich begrüßt. Um 9 Uhr fand in der Aula die Schulaufnahmefeier statt, bei der der kommissarische Schulleiter und Konrektor Michael Kuhnle die frisch eingeschulten Kinder sowie deren Eltern herzlich willkommen hieß.

Ein besonderes Highlight des Vormittags war das Theaterstück der 6. Klassen. Die Schülerinnen und Schüler hatten es gemein-

sam mit ihren Theaterlehrerinnen selbst entwickelt – eine kreative und unterhaltsame Vorstellung, die bei Groß und Klein gut ankam und für erste Schmunzler und Applaus sorgte.

Im Anschluss nahmen die neuen Klassenlehrkräfte ihre Schützlinge in Empfang. Während die Kinder gemeinsam ihre ersten Schritte im neuen Schulalltag machten, erhielten die Eltern wichtige Informationen zum Schulbesuch aus erster Hand vom kommissarischen Schulleiter.

Der erste Schultag stand ganz im Zeichen des Kennenlernens: Mit Spielen und einer Schulhausrallye konnten sich die Kinder nicht nur untereinander besser kennenlernen, sondern auch das neue Schulgebäude erkunden. Auch in den darauffolgenden Tagen standen Teamgeist und ein gutes Ankommen im Mittelpunkt. Neben dem ersten Unterricht in den Hauptfächern wurden viele Kooperations- und Kennenlernspiele durchgeführt, um das Gemeinschaftsgefühl von Anfang an zu stärken. Außerdem durften die Kinder bereits ihren ersten Theaterunterricht erleben – eine spannende Gelegenheit, um erste kreative Erfahrungen an der GMS zu sammeln.

Ein weiteres Highlight wartete an zwei Nachmittagen auf die neuen Fünftklässler. Bei einem gemeinsamen Spielenachmittag mit den 6. Klassen gab es Gelegenheit, sich klassenübergreifend auszutauschen und neue Freundschaften zu knüpfen. Am zweiten Nachmittag organisierte der TSV Wiernsheim ein sportliches Bewegungsprogramm – ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an den TSV für das Engagement! Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei.

Mit viel Freude, neuen Eindrücken und einem gelungenen Start ins neue Schuljahr blicken die Fünftklässler nun ihrer gemeinsamen Zeit an der GMS Heckengäu entgegen.

ging es bei strahlendem Sonnenschein hin und später auch wieder zurück – schon der Spaziergang bot reichlich Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Am Wannehaus erwartete die SchülerInnen ein abwechslungsreiches Programm: Bewegungsspiele sorgten für gute Laune, an der Feuerschale wurden Stockbrot, Marshmallows und Apfelschnitze zubereitet. Kreative Köpfe konnten T-Shirts bemalen oder Tattoos gestalten. Besonders beliebt war auch Hund Eddi, der die Gruppe begleitete und sich über viele streichelnde Hände freute.

Der Kennenlerntag bot damit einen gelungenen Start in das neue Schuljahr und half den Fünftklässlern, ihre MitschülerInnen und LehrerInnen in entspannter Atmosphäre besser kennenzulernen.



Erster Frankreich-Austausch der LUS mit Pré-en-Pail

Von Sa., 20.09.2025 – Sa., 27.09.2025 fand der Gegenbesuch der französischen SchülerInnen in Heimsheim statt.



Bienvenue, ein herzliches Willkommen sprach Schulleiter Peter Hemmer an die französischen Gäste und deren deutsche Partner-schülerInnen aus und in der ganzen Woche hing stellvertretend das Willkommensplakat in der Aula.

Auch die Stadt Heimsheim hat die Austausch-SchülerInnen mit deren begleitenden Lehrkräften, Mme. Merand und M. Beaugeard sowie die organisierenden Französisch-Lehrerinnen der LUS Frau Wiskot und Frau Theinl im Rathaus begrüßt.



LUS Heimsheim



Kennenlerntag der neuen Fünftklässler im Wannehaus



Am vergangenen Montag, 29. September, machten sich die neuen Fünftklässler der Ludwig-Uhland-Schule in Heimsheim gemeinsam auf den Weg ins nahegelegene Wannehaus. Zu Fuß

Der erste Austausch mit dem Collège des Avaloirs in Pré-en-Pail und der LUS Heimsheim war ein voller Erfolg und eine zweite Auflage im kommenden Schuljahr 2026/2027 ist bereits in Planung. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Berufswunsch Erzieher*in oder Direkteinstieg KiTa? Informationsveranstaltung der Johanna-Wittum-Schule zur Erzieher*innenausbildung und dem Direkteinstieg KiTa

Am **Donnerstag, 16. Oktober 2025**, bieten wir von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr allen Interessierten, Schulabgänger*innen und Eltern die Möglichkeit, sich an der Johanna-Wittum-Schule über die Ausbildungsberufe im frühkindlichen Bereich zu informieren. Informationen zur Erzieher*innenausbildung und dem Direkteinstieg KiTa

14:30 - 14:50 Uhr 1-jähriges Berufskolleg Sozialpädagogik (1BKSP)

14:50 - 15:15 Uhr Fachschule für Sozialpädagogik (klassisch und praxisintegriert, 2BKSP und BKSPIT)

15:15 - 15:45 Uhr Direkteinstieg KiTa (sozialpädagogische Assistenz, 2BFSAD)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage (www.johanna-wittum-schule.de).

Bewerbungsfrist für das Schuljahr 2026/27 für alle Scholaren der Johanna-Wittum-Schule: 01.03.2026

Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Enzkreis hebt Wasserentnahmeverbot aus Bächen und Flüssen vorzeitig auf

Die seit Ende Juli geltende Verordnung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern im Enzkreis wird mit Ablauf des 1. Oktober aufgehoben. „Da sich die Lage durch die Niederschläge in den vergangenen Wochen und die gesunkenen Temperaturen entspannt hat, können wir das Verbot vorzeitig aufheben“, erklärt Axel Frey, Leiter des Umweltamtes, und bedankt sich für das Verständnis während der Zeit der Einschränkungen.

Die Maßnahme war im Sommer aufgrund niedriger Wasserstände und -abflüsse notwendig geworden, um die ökologischen Funktionen der Bäche und Flüsse im Kreis zu sichern und negative Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt zu minimieren. Nach Einschätzung der Fachbehörden besteht diese Gefährdung aktuell nicht mehr.

Mit der Aufhebung der Rechtsverordnung ist nun wieder der sogenannte Gemeingebrauch möglich. Dabei handelt es sich um Wasserentnahme in geringen Mengen für den privaten Bedarf, zum Beispiel das Schöpfen mit Gießkanne oder Eimer zur Gartenbewässerung. Auch geringe Entnahmen durch Gartenbaubetriebe, Land- oder Forstwirtschaft fallen unter den Gemeingebrauch. Für Nutzungen, die darüber hinaus gehen, sind auch weiterhin wasserrechtliche Erlaubnisse erforderlich.

Vergleichbare Maßnahmen, darauf weist das Landratsamt hin, können erneut notwendig werden: bei lange anhaltender Trockenheit und Niedrigwasser. Eine schonende und verantwortungsbewusste Nutzung des Wassers bleibe daher eine gemeinsame Aufgabe.

„Wir schneiden nicht einfach drauflos“: Straßenmeisterei startet Pflegemaßnahmen an Bäumen und Sträuchern

Immer wieder fragen Bürgerinnen und Bürger: „Muss das wirklich sein?“, wenn die Mitarbeiter der gemeindlichen Bauhöfe und der Straßenmeisterei des Enzkreises die Sträucher, Hecken und Bäume entlang von Straßen zurückschneiden. „Was auf den ersten Blick radikal wirken mag, ist bei genauerer Betrachtung eine

erforderliche Unterhaltungs- oder Pflegemaßnahme“, erläutert dagegen Tobias Gerweck von der Straßenmeisterei.

„Bevor wir loslegen, prüfen wir, ob, wann und in welchem Umfang eine Maßnahme verhältnismäßig und erforderlich ist“, sagt Gerweck. Dabei würde in jedem Einzelfall die Verkehrs- und Arbeitssicherheit gegen Umwelt- und Naturschutz abgewogen. Auch Lärm- und Sichtschutz würden berücksichtigt. „Wir schneiden nicht einfach munter drauflos; im Gegenteil: Wir schneiden aus gutem Grund und sehr gezielt“, fasst Gerweck zusammen. Er und die bei der Straßenmeisterei beschäftigten Straßenwärter sind für die Pflege von Bäumen und Büschen an den 525 Streckenkilometern von Kreis- und Landesstraßen verantwortlich.

Bei dem, was entlang dieser Straßen wächst, werde unterschieden zwischen Intensiv- und Extensivbereich. „Das ist ausschlaggebend für die Frage, wie oft wir dort mähen oder schneiden“, so der Fachmann. Zum Intensivbereich gehören Flächen, auf denen der Bewuchs niedrig sein muss, um die Verkehrssicherheit oder den Wasserabfluss zu gewährleisten. Dazu gehören Bankette, Gräben, Mittelstreifen oder Rastplätze. Die Pflege im Extensivbereich, unter anderem an Böschungen, folgt laut Gerweck standardisierten Plänen, mit denen die Einhaltung ökologischer Mindeststandards ebenso wie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden soll. Hier werden beispielsweise straßennahe Bäume auf ihre Standsicherheit überprüft oder Sichtfelder freigehalten.

Bei etwa fünf Prozent der zu pflegenden Flächen handelt es sich um sogenannte Auswahlflächen: Bei ihnen steht der ökologische Wert etwa als Rückzugs- und Lebensraum für Pflanzen und Tiere oder als Baustein der Biotopverbundkonzepte im Vordergrund. Für diese Flächen werden mit Hilfe von Fachleuten aus dem Naturschutz individuelle Pflegekonzepte entwickelt.

„Planbare größere Maßnahmen wie Baumfällungen oder Heckenschnitte sind grundsätzlich nur in der vegetationsarmen Zeit vom 1. Oktober bis zum 1. März erlaubt“, betont Tobias Gerweck. Im Sommer dürften nur Maßnahmen zur Kronenpflege oder Pflegeschnitte zum Erhalt von alten Obstbäumen durchgeführt werden. „Ab Ende Februar werden wir also wieder seltener beim Baum- oder Strauchschnitt an den Straßenrändern zu sehen sein. Dafür widmen wir uns dann verstärkt unseren anderen Aufgaben wie der Beseitigung von Straßen- und Unfallschäden oder der Reinigung von Leitpfosten, Verkehrszeichen und Entwässerungsanlagen.“

Rente

Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur Rentenauszahlung

Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben, falsch!

Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben. Verifizierte Fakten bietet die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter. Auch auf den Social-Media-Kanälen die_rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (facebook) informiert sie regelmäßig zu Rententhemen.

Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim



Energieberatung im Rathaus Mönsheim

Sie wollen Ihren eigenen PV-Strom produzieren, wissen aber nicht, ob Ihr Gebäude dafür geeignet ist? Sie benötigen eine neue Heizung, sind aber unsicher, für welche Technik Sie sich entscheiden sollen und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen Sie einhalten müssen? Sie wollen Ihr Gebäude sanieren und fragen sich, ob es hierfür eventuell eine finanzielle Förderung gibt?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen können Sie am **Diens- tag, den 14.10.2025**, in die kostenlose Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kommen. Von **14 - 16 Uhr** wird im Rathaus in Mönsheim ein Energieberater der keep all Ihre Fragen anbieter- und herstellernneutral beantworten. **Bitte buchen Sie dazu vorab unbedingt einen Termin.**

Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen, einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Selbstverständlich sind auch Mieterinnen und Mieter herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch beispielsweise Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: **www.keep-energieagentur.de** oder von Montag bis Donnerstag jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter **07231 308 - 6868** möglich.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

Die Bereitschaftspraxis Mühlacker erweitert ab 1. Oktober 2025 ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Mühlacker ab 01.10.2025

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34

75417 Mühlacker
NEU ab 01.10.2025

Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6
75175 Pforzheim

Öffnungszeiten:

Mi. 15 – 20 Uhr

Fr. 16 – 20 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Notdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, 11. Oktober 2025

Apotheke Butz Friolzheim
Telefon 4 49 44

Sonntag, 12. Oktober 2025

Franz-Joseph-Gall-Apotheke Tiefenbronn
Telefon 07234 - 94 80 94

Tierärztliche Notdienste

11./12. September 2025

Kleintierpraxis Stumpf
Telefon 07159 8054910

Weitere Informationen unter www.kleintiernotdienst-bb.de.

Sozialverband VdK

Ortsverband Mönsheim-Heimsheim



Der Ortsverband informiert:

Der Sozialverband VdK berät in sozialrechtlichen Fragen und vertritt mit seinen Juristen die Rechte von Behinderten, Rentnern und Pflegebedürftigen bei Streitfällen mit dem Sozialamt und Behörden. Unterstützen Sie die Aufgaben und Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es bei allen Vorstandsmitgliedern des Ortsverbandes und beim Kreisvorsitzenden.

bw.vdk.de/vor-ort/ov-moenheim-heimsheim/

Termine 2025:

Ausflug nach Abstatt mit dem OGV

zum Pflanzencenter Mauk in Lauffen, Einkehr im Blockhausbesen in Abstatt und Rundfahrt durch den Bosch-Campus

Termin: Samstag, 15.11.2025, Abfahrt um 9 Uhr

Liebe Mitglieder, traditionell veranstaltet unser Verein im Herbst eine Tagesfahrt, gemeinsam mit dem OGV. Es können auch Nichtmitglieder mitfahren. Wir fahren mit dem Bus nach Lauffen zum Pflanzencenter Mauk. Mittag essen werden wir im Blockhaus von Weingut Seeger in Abstatt. Anschließend gibt es noch eine kurze Rundfahrt durch den Bosch-Campus. Rückkehr wird um ca. 16.30 Uhr sein. Die Fahrtkosten betragen ca. 25 Euro.

Wer Zeit und Lust hat, an diesem Ausflug teilzunehmen – ob Mitglied oder Nichtmitglied –, ist herzlich willkommen. Der Ausflug kann nur stattfinden, wenn sich mindestens 30 Personen anmelden. Deshalb bitten wir Euch, mit Eurer Anmeldung nicht zu warten, sondern Euch bereits jetzt anzumelden, damit wir planen können – bei Michael Ehrhardt, Tel. 07044-8839, oder Hans Kuhnle, Tel. 07044-6949, oder per E-Mail: hans.kuhnle@web.de.

Weitere Informationen und Zustiegsmöglichkeiten werden noch veröffentlicht. Wir freuen uns auf einen schönen Tag.

Weitere Termine:

16.11.25 Volkstrauertag

29.11.25 Jahresabschluss, Altes Rathaus in Mönsheim

1. Vorsitzender Hans Kuhnle

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!

Ruhestand

Nach fast 30 Jahren Dienst in der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V. mussten wir schweren Herzens Abschied nehmen von Helga Nowotny.

Im Jahre 1996 hat Frau Nowotny ihre Arbeit begonnen, zunächst als Hauswirtschaftlerin im ambulanten Dienst. Weiterhin war sie in unseren Betreuungsgruppen für demenziell erkrankte Menschen tätig. Mit der Eröffnung unserer Tagespflege wechselte sie dorthin und übernahm Betreuungsaufgaben sowie die Küche. Hier zauberte sie wunderbare Kuchen für unsere Tagesgäste. Wir bedanken uns bei Frau Nowotny für die langjährige sehr gute Arbeit und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute.



Von links: Ulrike Braun (Pflegedienstleitung), Helga Nowotny, Rainer Jahn (Geschäftsführung)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Michael Maurer,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Beratungsstelle für Hilfe im Alter



Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundversicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.
- Die Beratung ist kostenlos

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im „Alten Rathaus Mönsheim“ innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023

oder claudia.fuellborn@enzkreis.de

Gesprächskreis für Menschen in Trauer

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Die nächsten Angebote:

Begegnungscafé und Spaziergang für Trauernde

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben. Sie sind mit Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen und Fragen nicht allein.

Im **Begegnungscafé** treffen Sie in geschütztem Rahmen auf Menschen in gleicher Lebenssituation. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken ist Raum für Austausch und Ihre Fragen. Unsere geschulten Trauerbegleiter moderieren einfühlsam die Gespräche. Eine Anmeldung ist nicht nötig; Ihnen entstehen keine Kosten.

Die nächsten Termine: Dienstag, 14. und 28. Oktober 2025 sowie am 11. November 2025 von 15 bis 17 Uhr.

Ort: Seniorenzentrum St. Franziskus „Café Stübli“, Mühlacker. Wir haben Wegweiser für Sie angebracht.

Wenn Sie gerne in der Gruppe und in Bewegung über Ihren Verlust sprechen wollen, sind Sie herzlich zum **Spaziergang für Trauernde** eingeladen.

Treffpunkt ist der Parkplatz der Erlentalhalle in Ötisheim am **Samstag, 18. Oktober 2025 um 14:30 Uhr.**

Dort werden Sie von unseren Trauerbegleiterinnen begrüßt und mit einem Getränk und einer Kleinigkeit zu essen versorgt.

Die Gehstrecke beträgt insgesamt circa 2 km auf befestigten Teer- und Waldwegen. Unterwegs ist Raum für Gespräche und Übungen, die durch die Trauerbegleiterinnen initiiert werden.

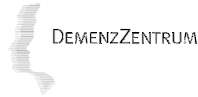
Damit wir gut planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung unter: kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und ist kostenfrei (Spendenbasis). Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus



Demenzzentrum

Donnerstag, 16. Oktober, im consilio Mühlacker: Vortrag „Achtung, Enkeltrick – Vorsicht, Betrug“ mit der Polizei

Schockanruf und Enkeltrick sind spezifische Formen des Telefonbetrugs. Dabei werden die Opfer durch falsche Nachrichten in Angst und Schrecken versetzt, um sie zur Herausgabe von Geld und Vermögensgegenständen zu bewegen. Um ältere Menschen über aktuelle Betrugsmaschen aufzuklären, informiert das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Pforzheim zu „Achtung, Enkeltrick – Vorsicht, Betrug“ am Donnerstag, 16. Oktober, um 16 Uhr im consilio Mühlacker, Bahnhofstraße 86. Polizeioberkommissarin Wiebke Witzel wird als erfahrene Expertin auf dem Gebiet der Verbrechensprävention praktische Ratschläge und Strategien zur Verfügung stellen, um sich vor betrügerischen Aktivitäten zu schützen. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Diskussionen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Angeboten wird sie von „Lebensfaden“, einem Zusammenschluss von consilio, dem katholischen Dekanat Mühlacker, dem Ambulanten Hospizdienst Enzkreis e.V., dem Seniorenzentrum St. Franziskus, dem Mehrgenerationenhaus Mühlacker und der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.

Kirchen



Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

17. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Johannes 5,4c

Samstag, 11. Oktober 2025

Ab 9:00 Uhr Altmetallsammlung

15:00 Uhr Kirche Kunterbunt in Wimsheim, Gemeindehaus und Kirche

Sonntag, 12. Oktober 2025

9:15 Uhr Danke- und Verwöhnfrühstück für alle Mitarbeitenden in CVJM und Kirchengemeinde

10:45 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor

Taufe von Lotta Gillé

Pfarrer Daniel Haffner

und Online-Übertragung

Das Opfer ist für die Jugendreferentenstelle bestimmt.

(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim

Volksbank Leonberg-Strohgäu eG:

IBAN DE26 6039 0300 0025 1800 02)

10:45 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

19:00 Uhr Friedensgebet

Montag, 13. Oktober 2025

19:30 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven“ – Chorprobe in Wimsheim im evang. Gemeindehaus

Dienstag, 14. Oktober 2025

14:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Mittwoch, 15. Oktober 2025

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht in Mönsheim im Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Oktober 2025

9:00 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre im Gemeindehaus

Julia Höhn 07044-9090477

19:00 Uhr Posaunenchor-Anfängergruppe für Jugendliche und Erwachsene im Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Samstag, 18. Oktober 2025

19:00 Uhr Jubiläumskonzert des Gospelchors

„Colors of Heaven“

in der Kirche in Wimsheim

Weitere Veranstaltungen: siehe CVJM Mönsheim

<https://www.cvjm-moensheim.de>

Mitteilungen:

Altmetallsammlung am Samstag, 11. Oktober 2025

CVJM und Kirchengemeinde werden wieder eine Schrottsammlung zur Finanzierung der Jugendreferentenstelle durchführen.

Gesammelt werden können:

- Alte Fahrräder, Gussbadewannen, Heizkörper, Elektrokabel auch mit Stecker, Elektromotoren, Öfen möglichst ohne Schamotttauskleidung, Gasherde, Bleche, Dachrinnen, Haushaltsschrott, Rohre, Stahlträger, Baustahl, landwirtschaftliche Geräte, Felgen, Motoren ohne Öl und andere Autoteile aus Metall.
- Wir suchen Aluminium, Kupfer, Messing, Blei, Edelstahl, also jegliche Art von Metallen.

Wir werden am Samstag ab 9 Uhr zum Abholen kommen. Bitte stellen Sie ihr Altmetall erst am Samstagmorgen raus. Denn leider gibt es Trittbrettfahrer, die sich gerne mitbedienen, wie es bei unserer letzten Sammlung passiert ist.

Herzlichen Dank!



Den Sonntag feiern!

Herzliche Einladung zum **Danke- und Verwöhnfrühstück** für alle Mitarbeitenden in CVJM und Kirchengemeinde.

Sonntag, 12. Oktober 2025, 9:15 Uhr, Gemeindehaus Mönsheim

Sonntag feiern. Gemütlich frühstücken. Gottesdienst feiern.

Unser Dank an Dich – für Dein Mitdenken, Mitwirken und Dabeisein. Uns ist es wichtig, miteinander ins Gespräch zu kommen, füreinander da zu sein und den Blick auf das zu richten, was uns verbindet: **Jesus Christus – unser Mittelpunkt.**

Wir freuen uns auf Dich! Partner und Kinder sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Erika Haffner und das Mitarbeiterverwöhnsteam